

Veranstaltungen der AktionsGemeinschaft Opladen mit verkaufsoffenen Sonntagen 2027

Überblick der verkaufsoffenen Sonntage 2027:

- Opladener Frühling So 9. Mai
- Opladener Stadtfest mit Kirmes So 25. Juli
- Herbstmarkt So 10. Oktober
- Weihnachtsmarkt So 05. Dezember (gemeinsam mit Schlebusch)

In Opladen entsteht nicht nur im westlichen und östlichen Teil der Neuen Bahnstadt weiter neuer Wohnraum, sondern auch im direkten Innenstadtbereich hat der örtliche Bauverein neue Wohnungen generationsübergreifend geschaffen, so dass Opladen nach wie vor der größte und urbanste Stadtteil Leverkusens mit einer städtebaulichen und historischen Innenstadtfunktion und einer darauf ausgerichteten Einzelhandelsstruktur ist. Opladen verfügt über zahlreiche langjährige Feste und Veranstaltungen, die sich großer Beliebtheit erfreuen und immer noch stattfinden. Die AktionsGemeinschaft Opladen veranstaltet in der Fußgängerzone den Ostermarkt, Frühlingsmarkt, das Stadtfest mit Kirmes, den Herbstmarkt, und Weihnachtsmarkt. In der Neustadt findet das Neustadtfest statt. Ein bis zwei mal im Jahr wird in der Bahnstadt ein Oldtimertreff organisiert.

Opladen bildet heute ein wichtiges Stadtbezirks- und Nebenzentrum der Stadt mit einer standorttypischen Handelsfunktion- und -ausstattung.

Verschiedene Faktoren beeinträchtigen den stationären Handel in Opladen und damit seine standorttypischen, inhabergeführten Geschäfte. Nicht nur der zunehmende Onlinehandel sind hierfür verantwortlich. In Europa und im nahen Osten werden Kriege geführt und ein Frieden ist in Kürze nicht in Aussicht. Die Gefahr von Preissteigerungen und damit verbunden die Gefahr von einer nochmals wachsenden Inflation ist hoch, beeinflusst das Kaufverhalten der Menschen und verängstigt sie.

Umso wichtiger erscheint es der AGO, dass Opladen den Menschen die Möglichkeit bietet auch am Wochenende mit der Familie etwas Schönes in ihrem Stadtbezirk zu unternehmen, um Zuversicht zu schaffen. Hierzu müssen die Fußgängerzone und die Seitenstraßen gerade am Wochenende belebt werden. Das wiederum zeigt den Bürgern, dass Einkaufen vor Ort auch als Freizeitaktivität verstanden werden kann, wodurch der lokale Einzelhandel gestärkt wird.

Der im Jahre 2022 eröffnete Campus hat viele Studierende nach Opladen gezogen, so dass wir uns immer mehr über junge Besucher in der Stadt freuen dürfen.

Der Besuch einer Veranstaltung der Aktionsgemeinschaft Opladen e.V. ist eine Freizeitaktivität mit der Familie und gibt in Verbindung mit einem verkaufsoffenen Sonntag der Familie die Gelegenheit, sich von der Vielfalt des Opladener Einzelhandels zu überzeugen und entspannt neben dem Besuch der

Veranstaltung ohne Zeitdruck mit der gesamten Familie entspannt zu bummeln und in den Geschäften etwas einzukaufen.

Die Veranstaltungen und verkaufsoffenen Sonntage tragen dazu bei, die neuen Bürgerinnen und Bürger in das gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Leben des Stadtteils einzubinden und ihnen vielfältige und attraktive, stationäre Versorgungsstrukturen in ihrem Lebensumfeld und eine deutliche Alternative zum wachsenden Online-Handel aufzuzeigen. Die bereits ansässigen Bewohner sollen sich vom Handel vor Ort überzeugen.

Auch die Aussteller bei Veranstaltungen sind auf gut besuchte Märkte angewiesen, denn sie haben ebenfalls mit mangelnden Umsätzen zu kämpfen. Aussteller, welche attraktive und hochwertige Waren anbieten, sind im Übrigen nicht leicht zu finden. Sie sind anspruchsvoll und suchen sich Märkte aus, welche in belebten Fußgängerzonen mit einem verkaufsoffenen Sonntag stattfinden. Eine Veranstaltung lebt von der Vielfalt der Angebote auf dem Markt selbst, aber auch in den teilnehmenden Geschäften.

Opladen möchte sich als attraktiver Handelsstandort für weitere Neuansiedlungen zur Erweiterung des standorttypischen Branchenmixes durch eine hohe Besucherfrequenz empfehlen und für seine Märkte Aussteller anziehen, die hochwertige und abwechslungsreiche Waren anbieten.

Die Veranstaltungen finden in der Regel im Bereich der Fußgängerzonen Kölner Straße, Goetheplatz und Bahnhofstraße sowie teilweise auf dem Opladener Platz statt.

Aufgrund seiner hervorragenden Anbindung an den öffentlichen Nah- und Schienenverkehr lockt Opladen viele Besucher aus der Umgebung an.

Die verkaufsoffenen Sonntage finden im Rahmen von Festen und Märkten statt, die in Opladen teils eine Tradition von mehreren Jahrzehnten haben.

Die Teilnahme an einem verkaufsoffenen Sonntag steht jedem Einzelhändler frei, so dass er frei entscheiden kann, ob er teilnehmen möchte oder nicht.

Überblick der Veranstaltungen mit verkaufsoffenen Sonntagen 2027:

1. Fr 07. bis So 09. Mai: Opladener Frühling

Verkaufsoffener Sonntag 09. Mai

2. Fr 23. Juli – Mo 26. Juli: Opladener Stadtfest mit Kirmes, verkaufsoffener Sonntag am 25. Juli

3. Sa 09. und So 10. Oktober: Opladener Herbstmarkt

verkaufsoffener Sonntag am 10. Oktober

4. 18. November bis 30. Dezember: **Weihnachtsmarkt „Bergisches Dorf“**,
verkaufsoffener Sonntag am 05. Dezember

Opladener Frühling Fr 7. - So 9. Mai

Verkaufsoffener Sonntag: 9. Mai

Der Opladener Frühling wird traditionell im Frühling, im Monat Mai eines jeden Jahres, veranstaltet. Der Frühling findet seit vielen (mehr als 20) Jahren in der Fußgängerzone in Opladen statt. Die Veranstaltung ist aufgrund ihrer langjährigen Tradition fester Bestandteil des Stadtteils Opladen geworden. Auf dem Opladener Frühling werden Frühlings- und Sommerblumen und -pflanzen angeboten. Das Angebot reicht von heimischen bis hin zu exotischen Pflanzen. Für jeden Garten- und Balkonliebhaber findet sich die richtige Pflanze. Zudem werden verschiedenste Dekorationsartikel für Haus und Garten angeboten. In der Goethestraße hat sich ein Trödelmarkt etabliert, der zusätzlich Besucher auf den Frühlingmarkt zieht. Der Zeitpunkt im Mai ist sehr günstig, da zu dieser Zeit keine Frostgefahr mehr besteht und es genau der richtige Zeitpunkt ist, um die Frühjahr- und Sommerbepflanzung vorzunehmen. Daneben informieren verschiedene Infostände rund um das Thema Haus- und Garten. Es werden auch Schmuck- und andere Accessoires angeboten, so dass ein abgerundetes Angebot besteht. Am Freitag wird ab nachmittags ein Weinfest veranstaltet, um die Fußgängerzone schon zu Beginn des Wochenendes zu beleben und den Besuchern ein lukratives Angebot an verschiedenen Weinen von Winzern zu bieten. Ferner gibt es für Kinder ein Freizeitangebot, so dass der Opladener Frühling die ganze Familie anspricht und zu einem Bummel in die Fußgängerzone einlädt. Bei dem Opladener Frühling handelt es sich um ein über den Straßenzugbereich hinaus bedeutsames Fest mit herausragender, traditioneller und überörtlicher Bedeutung. Gemeinnützige Vereine haben die Gelegenheit sich und ihren Verein auf dem Fest zu präsentieren.

52. Opladener Stadtfest mit Kirmes Fr 23. - Mo 26. Juli

Verkaufsoffener Sonntag: 25. Juli

Das Opladener Stadtfest mit traditioneller Kirmes findet zum 52. Mal in der Fußgängerzone und auf dem Marktplatz statt. Am Montag wird das Stadtfest durch ein großartiges Feuerwerk beendet werden. Die Kirmes auf dem Opladener Marktplatz besteht seit mehr als 50 Jahren und ist somit eine jedem Leverkusener bekannte Veranstaltung, die im Sommer stattfindet. Auf der Kirmes werden den Besuchern ob groß oder klein jedes Jahr neue Attraktionen geboten. Das Stadtfest reicht bis in die Fußgängerzone. In der Fußgängerzone wird ein Trödelmarkt veranstaltet. Darüber hinaus werden verschiedenste Waren (Schmuck, Dekorartikel etc.) angeboten. Das Opladener Stadtfest mit Kirmes richtet sich an die gesamte Familie, welche Gelegenheit hat von freitags bis montags gemeinsam durch die Fußgängerzone zu schlendern und die Kirmes zu besuchen. An den 4 Veranstaltungstagen wird jeweils mit 15.000-20.000 Besuchern gerechnet, welche sich in der Fußgängerzone und auf dem Marktplatz verteilen. Die herausragende, traditionelle Veranstaltung hat überörtliche Bedeutung. Ein Großteil der Besucher kommt wegen der besonderen Attraktionen und der Familienfreundlichkeit auf

die Kirmes nach Opladen. Auch die Fahrgeschäft Besitzer haben mehrfach betont, dass sie wegen der besonders familiären Atmosphäre auf dem Opladener Stadtfest jedes Jahr wieder kommen, einige seit mehr als 40 Jahren. Die Veranstaltung findet Ende Juli statt, da wegen der Sommerferien kaum andere Veranstaltungen in der Region stattfinden und viele Besucher aus der gesamten Umgebung kommen. An dem verkaufsoffenen Sonntag beteiligen sich Einzelhändler in der Fußgängerzone. Das Stadtfest wird jedoch nicht nur in der Fußgängerzone, sondern darüber hinaus auch auf dem Marktplatz veranstaltet, sodass die Verkaufsfläche im Vergleich zur Veranstaltungsfläche ein Vielfaches geringer ist. Auch dieser verkaufsoffene Sonntag dient dazu, den Einzelhandelsstandort Opladen zu präsentieren und zu stärken. Die Belebung der Fußgängerzone durch die Veranstaltung wirkt dem negativen Trend entgegen, Opladen sei unattraktiv und biete keine Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten. Eine pulsierende Fußgängerzone lädt dazu ein, in der Außengastronomie zu verweilen und somit einer Verödung der Fußgängerzone entgegenzuwirken.

Opladener Herbstmarkt Sa 09.- So 10. Oktober

Verkaufsoffener Sonntag: 10. Oktober

Der Opladener Herbstmarkt findet ebenfalls seit weit mehr als 20 Jahren in der Fußgängerzone statt. Im Oktober eines Jahres ist der Herbst eingeläutet worden, die Gärten und Balkone werden winterfest gemacht und dementsprechend werden neue Pflanzen und Blumen benötigt. Auf dem Opladener Herbstmarkt wird, wie auf dem Frühlingsmarkt, ein ausgesprochen umfangreiches Sortiment an verschiedensten Blumen und Pflanzen angeboten. Der Besucher kann aus einer großen Auswahl an traditionellen und herbstlichen Pflanzen oder exotischen Pflanzen wählen und diese sofort im Garten oder im Haus einsetzen. Zudem werden verschiedene herbstliche und winterliche Dekorartikel angeboten. Die Opladener Fußgängerzone verwandelt sich abermals in ein buntes Blumenmeer, diesmal jedoch durch herbstliche Farben geprägt. Es werden auch modische Accessoires angeboten. Für Kinder wird ein spezielles Freizeitangebot angeboten, so dass auch der Opladener Herbstmarkt ein Fest für die ganze Familie ist. An einem Veranstaltungstag, meist am Sonntag wird in der Bahnhofstraße ein Trödelmarkt, bzw. ein Büchertrödelmarkt veranstaltet, so dass auch dieser Innenstadtbereich attraktiviert wird. Auch der Opladener Herbstmarkt ist für Opladen von herausragender und überörtlicher Bedeutung. Es werden nicht nur Besucher aus Leverkusen, sondern aus der gesamten Region angezogen, wie Erhebungen ergeben haben.

48. Weihnachtsmarkt „Bergisches Dorf“ Do. 18. November bis 30. Dezember

Verkaufsoffener Sonntag: 05. Dezember.

Das bergische Dorf ist aus Opladen nicht mehr wegzudenken. Aus diesem Anlass werden viele besondere Aktionen stattfinden, die zahlreiche Besucher auf den Markt locken. Der Dorfcharakter wird durch die einheitlich gestalteten Weihnachtsmarktbuden erreicht. Die Opladener Fußgängerzone wird stimmungsvoll in eine vorweihnachtliche Atmosphäre versetzt. Die Weihnachtsbeleuchtung wird stetig erweitert, um die Atmosphäre noch gemütlicher zu gestalten. Neben weihnachtlichem Kunstgewerbe werden die verschiedensten Geschenkartikel angeboten. In den einzelnen Handwerkerhäusern

können gemeinnützige Vereine ihre Artikel verkaufen, so dass der Opladener Weihnachtsmarkt aktiv gemeinnützige Zwecke unterstützt. Viele Vereine sind seit vielen Jahren immer wieder dabei und freuen sich auf den Austausch mit den Besuchern. Auf der Bühne finden regelmäßig Veranstaltungen statt, wie beispielsweise gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern. Die örtlichen Schulen oder Kindergärten treten mit musikalischen oder anderen Darbietungen auf. Der besondere weihnachtliche Bezug wird auch durch den so genannten Krippenweg hergestellt. Die Einzelhändler bzw. Gewerbetreibenden haben die Möglichkeit, eine von der AGO zur Verfügung gestellte ganz individuelle Krippe auszustellen. Die Besucher können anhand eines Flyers die Standorte der Krippen in Erfahrung bringen und sich auf den Krippenweg begeben. Die weihnachtliche Atmosphäre im bergischen Dorf wird durch die festliche Beleuchtung in der Fußgängerzone verstärkt, die jedes Jahr ergänzt wird. Das bergische Dorf ist nicht nur während der Geschäftszeiten, sondern auch außerhalb der Geschäftszeiten ein idealer Ort, um gemeinsam mit der Familie die Adventszeit zu genießen und sich auf Weihnachten einzustimmen. Neben den vielen liebevollen bzw. nützlichen Geschenkideen besteht auch die Möglichkeit, gemeinsam mit der Familie oder Freunden einen Glühwein zu trinken und sich kulinarisch durch eine der vielen Köstlichkeiten verwöhnen zu lassen. Die verkaufsoffenen Sonntage anlässlich der vier oben aufgeführten Veranstaltungen runden das Programm ab und beleben die Fußgängerzone. Nicht nur an den einzelnen Ständen, sondern auch in den Straßen- und Eiscafés sind viele Besucher anzutreffen. Im Mittelpunkt steht ganz klar die Veranstaltung und nicht der verkaufsoffene Sonntag.

Besucherzählungen bei den AGO Veranstaltungen 2025:

Die AktionsGemeinschaft Opladen hat bei den vier großen Veranstaltungen mit verkaufsoffenen Sonntagen Besucherzahlen am Veranstaltungstag ermittelt und die Besucher in der Fußgängerzone gezählt.

Auf dem Frühlingsmarkt am Sonntag 25. Mai wurden während der Veranstaltung 9.612 Besucher und 1.528 Kunden in den geöffneten Geschäften gezählt.

Auf dem Stadtfest wurden am Sonntag 27. Juli während der Veranstaltung 15.810 Besucher in der Fußgängerzone und 2.024 Kunden in den Geschäften gezählt.

Auf dem Herbstmarkt zählte die AGO während der Veranstaltung am Sonntag 12. Oktober 14.646 Besucher und 2.695 Kunden in den Geschäften.

Auf dem Weihnachtsmarkt wurden am Sonntag, 07. Dezember 8.382 Besucher und 1.306 Kunden in den Geschäften gezählt.

Leerstände:

Aktuell gibt es in der Fußgängerzone 3 Leerstände, wobei nicht feststeht, ob diese Objekte neu vermietet sind. Das Café Espresso perfecto steht noch leer. In einem Lokal soll wohl ein Tattoo Laden eröffnen, wenn die Fensterdeko stimmt. Das ehemalige Café Deycks steht noch leer. Moden Dinnendahl haben einen Total Räumungsverkauf, so dass auch dieses Geschäft in absehbarer Zeit schließen wird.

Notwendigkeit der verkaufsoffenen Sonntage:

Die verkaufsoffenen Sonntage dienen dazu, den Einzelhandelsstandort Opladen zu attraktiven und zu stärken. Die Belebung der Fußgängerzone durch die Veranstaltungen wirkt dem negativen Trend entgegen, Opladen sei unattraktiv und biete keine Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten. Eine lebendige Fußgängerzone auch am Wochenende lädt dazu ein, in der Außengastronomie zu verweilen und somit einer Verödung der Fußgängerzone entgegenzuwirken.

Die AGO konnte am Eingang zur Fußgängerzone von der Kölner Straßen kommend große buntbepflanzte Blumenkübel aufstellen, die jedes Jahr neu bepflanzt werden und direkt eine ansprechende Atmosphäre schaffen. In der Fußgängerzone wurden bunt bepflanzte Blumenampeln an Laternen aufgehängt. Hierdurch wird die Fußgängerzone optisch sehr aufgewertet, was bei den Besuchern großes Lob fand.

Für Familien und junge Menschen dienen die Sonntage dazu, entspannt mit der Familie oder Freunden in ihrem Stadtbezirk einen Stadtbummel zu machen, anstatt in ein Outlet Center in die Niederlande zu fahren.

Die Einzelhändler und Gastronomen haben nach wie vor mit Umsatzverlusten zu kämpfen. Jeder Umsatz am Wochenende unterstützt sie.

Auch aktuell leidet Deutschland unter der immer noch schwachen Wirtschaft und das Einkaufsverhalten der Menschen ist sehr zurückhaltend. Der immer noch andauernde Krieg in Ukraine, der hinzugekommene Krieg im Nahen Osten und die Auseinandersetzung im Libanon schürt bei vielen Bürgern Angst vor der Zukunft, die ich ebenfalls bemerkbar macht.

Umso wichtiger ist es, den Bürger/innen durch Veranstaltungen Zuversicht zu geben, indem positive Erlebnisse geschaffen werden.

Durch den Besuch der Märkte wird die Innenstadt belebt und die Lebensqualität in unserem Stadtteil verbessert.

Aus diesem Grund sind sowohl für die Händler und Gastronomie als auch für die Bürger die verkaufsoffenen Sonntage im Rahmen der Veranstaltungen sehr wichtig.

In der Fußgängerzone und den angrenzenden Seitenstraßen bestehen Leerstände, die es heißt zu beseitigen, um die Attraktivität der Innenstadt von Opladen wieder mehr zu beleben.